

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Man sündigt nicht mehr, sondern begeht nur zuwei-
sen Schwachheiten.

Man betrügt jetzt nicht mehr, sondern sucht nur zu
übertortheilen.

Man schmeichelt und heuchelt jetzt nicht mehr, sondern
ist nur höflich.

Wenn ich doch nur schon Rathsherr wär.

Als ich noch Schreiber war,
Es sind wohl fünf und zwanzig Jahr, —
Da wollt ich gerne freien.
Fortuna war mir nur nicht hold,
Sie wollte nichts als kleinen Sold,
Aus ihrem Füllhorn streuen;
Da dacht ich denn so hin und her,
Wenn ich doch nur schon Rathsherr wär

Ich ließ die Liebe Liebe sein,
Und suchte mir Ersatz beim Wein,
Frank seliges Vergessen;
Allein der Schenkwrth sagte bald:
„Ich pumpe nicht!“ — Und mein Gehalt
War knapp mir zugemessen;
Da dacht' ich auch so hin und her,
Wenn ich doch nur schon Rathsherr wär'.

Nun wurd' ich glücklich avancirt,
Da ward ein Weibchen heimgeführt,
Gefüllt mit Wein der Keller;
Allein schon grau wird mir der Schoß —
Mein Weibchen schüttelt mit dem Kopf,
Und auch der Wein wirkt schneller,
Jetzt denk ich auch so hin und her:
Wenn ich doch nur noch Schreiber wär!